

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Nordshausen

Ortsvorsteher
Christian Knauß

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Nicole Eglin
nicole.eglin@kassel.de
Telefon 0561 787 1223
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
D3.182

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Nordshausen

Kassel documenta Stadt

3. Mai 2022
1 von 1

Guten Tag,

zur 7. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen lade ich ein für

**Dienstag, 10. Mai 2022, 19:30 Uhr,
Bürgerhaus Nordshausen,
Korbacher Straße 235, Kassel.**

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Altpapiercontainer
2. Workshop Altenhilfe am 19. Mai 2022
3. Sachstand Erdwall/ Lärmschutz an der A44
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Christian Knauß
Ortsvorsteher

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nordshausen
am **Dienstag, 10. Mai 2022, 19:30 Uhr**
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

25. Mai 2022

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD
Frank Hartmann, Mitglied, ÜON
Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD
Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD
Jürgen Linke, Mitglied, B90/Grüne
Christoph Nordheim, Mitglied, SPD
Christoph Zeidler, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter im Stadtteil, AfD

Schriftführung

Andrea Herschelmann

Entschuldigt:

Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Claus Wetzel, Mitglied, ÜON
Dr. Cornelia Janusch, Stadtteilbeauftragte, SPD
Vera Wilmes, Stadtteilbeauftragte, CDU

Tagesordnung:

1. Altpapiercontainer
2. Workshop Altenhilfe am 19. Mai 2022
3. Sachstand Erdwall/ Lärmschutz an der A44
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche, so dass sie in der bestehenden Form festgestellt wird. Ursprünglich war die heutige

Tagesordnung anders geplant, aber das Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz hat auf Anfrage des Ortsvorstehers mitgeteilt, dass es zum Neubaugebiet „Dönche“ (Trassensummenplan) zum jetzigen Zeitpunkt keinen neuen Sachstand gibt und deshalb vorerst nicht im Ortsbeirat berichtet werden kann.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu liegt dem Ortsvorsteher eine E-Mail vor, die er dem Gremium zur Kenntnis gibt und die unter Tagesordnungspunkt 1 weiter vertieft wird.

1. Altpapiercontainer

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren ausführlich über die verschiedenen Müllproblematiken im Stadtteil. Der Standort „In den Steinern“ ist schon immer ein Brennpunkt und mehrfach im Ortsbeirat thematisiert worden. Ein Ortsbeiratsmitglied berichtet dazu, dass oftmals nachts in der Zeit zwischen 01.00 und 04.00 Uhr in diesem Bereich Müll entsorgt wird – Bauschutt, Autoreifen, Elektrogeräte u.a. sind leider keine Seltenheit. Des Weiteren besteht die Problematik, dass – sobald die Container geleert sind – diese am darauffolgenden Tag schon wieder komplett gefüllt sind. Dies liegt sicherlich u. a. auch am geänderten ‚Kaufverhalten‘ der Bürgerinnen und Bürger. Es wird viel im Internet bestellt und dadurch fällt entsprechend viel Altpapier durch das Verpackungsmaterial an.

Der Ortsbeirat lobt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Arbeit der Stadtreiniger, die in den Fällen der „wilden Müllablagerungen“ immer umgehend die Standorte anfahren (meist drei Mal wöchentlich) und wieder für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ortsbeirat den nachfolgenden

Beschluss

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf im Bereich „In den Steinern/Korbacher Straße“ durch abschreckende Maßnahmen – wie z.B. Videoüberwachung bzw. durch entsprechende Hinweisschilder – dafür Sorge zu tragen, die „wilden Müllablagerungen“ in den Griff zu bekommen.

Des Weiteren fordert der Ortsbeirat den Magistrat auf den Bereich „Gänseweide gegenüber Teichhofstraße“ mit Containern zu erweitern und ebenfalls in die Überwachung mit aufzunehmen.

Zusätzlich wird der Magistrat aufgefordert, die Zeitintervalle der Abholung zu verkürzen und die Container mindestens zwei Mal wöchentlich zu leeren.

Außerdem bittet der Ortsbeirat darum, nach Wegfall des Standortes „Auf dem Stützel“ alternativ im Bereich „Auf dem Stützel/Hinter der Pforte“ wieder einen Altpapiercontainer aufzustellen.

Abstimmungsergebnis **einstimmig**

2. Workshop Altenhilfe am 19. Mai 2022

Der Ortsvorsteher verliest das Einladungsschreiben zur Veranstaltung. Ursprünglich war diese für Dezember angesetzt und wurde pandemiebedingt abgesagt. Es haben sich zum jetzigen Zeitpunkt ca. 20 Personen angemeldet. Die Mitglieder nehmen das Anschreiben zur Kenntnis und diskutieren im Anschluss darüber, in welchen Bereichen das „Älterwerden im Stadtteil“ genauer betrachtet werden sollte. Dies sind die Bereiche „Wohnen“; ÖPNV-Anbindung; bessere und weitere Querungsmöglichkeiten.

Hierzu rege die Mitglieder an, die Kampagne „Sichere Schulwege“, die über die Schule Brückenhof-Nordshausen/Kinder- und Jugendbeteiligung initiiert wurde wieder aufzugreifen. Hierbei wurden u.a. gelbe Fußabdrücke in verschiedenen Bereichen des Stadtteils aufgebracht die wieder erneuert werden müssen. Diese bieten Berichten von Bürgern zufolge eine sehr gute Möglichkeit für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen, sich zu orientieren und die Straßen sicher zu überqueren.

Diese Themen wird der Ortsvorsteher als Anregungen mit in den Workshop nehmen und im Anschluss in einer der nächsten Sitzungen berichten.

3. Sachstand Erdwall/ Lärmschutz an der A44

Der Ortsvorsteher berichtet kurz über die bisherige Historie. Bereits im Dezember 2020 war Stadtbaurat Nolda im Ortsbeirat und hat zu diesem Thema den Sachstand mitgeteilt und ausgeführt, dass die Arbeiten im Jahr 2021 fertiggestellt werden sollen. Da dies bis zum heutigen Tag nicht erfolgt ist, hat der Ortsvorsteher per E-Mail beim Dezernat für Stadtentwicklung Bauen, Umwelt und Verkehr nachgefragt. Hierzu verliest er den aktuellen Sachstand:

Durch die Corona-Pandemie ist es zu einem Zeitverlust von ca. einem Jahr gekommen. Glücklicherweise sind hierdurch allerdings keine Mehrkosten entstanden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Erdwall standsicher, die Profilierung des Erdwalls läuft noch. Diese ist von der Mitte in Richtung Osten fast abgeschlossen, in Richtung Westen fehlen noch ca. 50 Prozent der Oberschichten sowie der Rückbau der Baustelleneinrichtungsfläche und der Baustellenzufahrt. Des Weiteren werden noch Gräben und Wege bearbeitet. An der Höhe des Walls wird sich nichts mehr verändern. Da Bäume keinen zusätzlichen Schallschutz bieten, ist eine höhere Bepflanzung mit Bäumen nicht vorgesehen. Sofern die ARGE ausreichend Bodenmaterial zum Einbau bekommt, könnten in diesem Jahr die Arbeiten zum Abschluss kommen.

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren diesen aktuellen Sachstand und fassen daran anschließend den folgenden

Beschluss

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, zusätzlich zu den bereits zugesagten Maßnahmen den ‚Rundweg‘ entlang der Autobahn (Bahnlinie-bis Autobahnunterführung/Radweg Richtung Baunatal) zu ertüchtigen und den Erdwall als Naherholungsgebiet der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis **einstimmig**

Des Weiteren ist dem Ortsbeirat bekannt, dass es Ausbauplanungen zum BAB-Parkplatz ‚Brasselsberg‘ gibt. Die dazu erforderlichen Maßnahmen wurden von Hessen Mobil an die DEGES delegiert. Diese nimmt bereits Vermessungen vor. In Planung ist wohl ein ‚Parkplatz mit WC‘. Verkehrsprognosen sagen einen Anstieg des Verkehrs voraus – insbesondere für LKW – und diesen sollen Parkmöglichkeiten geschaffen werden, um Ruhezeiten u. a. einzuhalten.

Beschluss

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, bei der DEGES zu erfragen, wie die Planungen und der Zeitplan bzgl. Ausbau der Parkflächen ‚Brasselsberg‘ sind und dies Informationen dann dem Ortsbeirat zur Kenntnis zu geben.

Des Weiteren fordert der Ortsbeirat den Magistrat auf, sich intensiv für den Lärmschutz im Kasseler Süden – insbesondere durch Maßnahmen zwischen den Erdwällen entlang der BAB 44 einzusetzen.

Abstimmungsergebnis **einstimmig**

4. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der Ortsvorsteher teilt den Ortsbeiratsmitgliedern den aktuellen Stand der Mittel mit.

Die Mittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen wurden bereits komplett verausgabt. Bei den Mitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft gibt es noch einen Restbetrag aus 2021 in Höhe von 302,76 Euro und Mittel für 2022 in Höhe von 2115,87 Euro.

Die Höhe der Mittel zur Unterhaltung von Grünanlagen beträgt 2945,00 Euro.

Der Ortsvorsteher erläutert, dass er wegen Abwesenheit von zwei Ortsbeiratsmitgliedern, heute nur über einen kleinen Teilbetrag Beschlüsse fassen möchte und erst bei Anwesenheit aller Mitglieder über die weiteren Beträge beschließen lassen möchte. Mit diesem Vorgehen erklären sich die Anwesenden einverstanden.

Im Anschluss berichtet der Ortsvorsteher, dass Herr Pfarrer Himmelmann auf ihn zugekommen sei und angefragt hat, ob der Ortsbeirat nicht vertraglich festlegen könnte, dass der Ortsbeirat die Kirche jährlich mit einem Festbetrag bei der Pflege des Klostersgartens unterstützt. Die Mitglieder diskutieren über diese Möglichkeit mit dem Ergebnis, dass dies so nicht erfolgen kann und darf. Gern unterstützt man

jährlich mit einem gewissen Betrag, allerdings ohne dies für die nächsten Jahre festzuschreiben.

5 von 6

Abschließend fasst der Ortsbeirat die nachfolgenden Beschlüsse:

Beschluss

Der Ortsbeirat stellt dem SV Nordshausen e.V., Abteilung Radball, aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft einen Betrag in Höhe von 300,00 Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis **einstimmig**

Vor Beschlussfassung für den Kulturverein Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, verlassen Herr Zeidler, Herr Nordheim und Herr Hochhuth den Sitzungssaal.

Beschluss

Der Ortsbeirat stellt dem Kulturverein aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft einen Betrag in Höhe von 500,00 Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis **einstimmig**

Herr Zeidler, Herr Nordheim und Herr Hochhuth sind wieder anwesend.

5. Mitteilungen

- Der Ortsvorsteher hat einen Antrag zur Europäischen Mobilitätswoche 2022 (16. – 22. September 2022) bei der Straßenverkehrsbehörde eingereicht, um eine Aktion zur Sperrung der Korbacher Straße in einem Teilbereich zu initiieren.
- Zum Thema Flüchtlinge berichtet der Ortsvorsteher von der Veranstaltung, die mit dem Oberbürgermeister stattgefunden hat. Die Lage im Stadtteil Nordshausen ist sehr gut, die Flüchtlinge sind privat untergebracht, die Integration funktioniert dem Vernehmen nach ebenfalls gut. In der Anfangsphase gab es großes Engagement im Bereich der Kirchengemeinde KS-Süd, die Abstimmung unter allen Beteiligten funktioniert, Kassel-weit ist ein „runder Tisch“ eingerichtet.
- Das Antwortschreiben des Umwelt- und Gartenamtes zur Anfrage bezüglich des Spritzens von Glyphosat im Bereich der Bahngleise liegt vor.
- Das Antwortschreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zur Bürgerfrage Verkehrsregelung Kreuzungsbereich „Auf dem Stützel/Hinter der Pforte“ wurde übersandt.

- Das Antwortschreiben auf die Bürgeranfrage zu den Bäumen „In den Steinern“ liegt vor.
- Das Antwortschreiben auf die Bürgerfrage zur Bereinigung von Gräben liegt vor.
- Vom Ordnungsamt wurden die monatlichen Verkehrsmessungen übersandt.
- Wie im März angekündigt, sollte der Trassensummenplan für das Baugebiet „Nördlicher Ortsrand“ mittlerweile fertiggestellt sein und der Öffentlichkeit Das weitere Bebauungsplanverfahren erklärt werden. Hierzu wurde Seitens des Magistrats mitgeteilt, dass es in der nächsten Zeit keine Gremienbeschlüsse dazu geben wird, da sich dieser noch in der Überarbeitung befindet.
- Im Bereich des Schwälmer Haus („alte Korbacher Straße“) ist die Straße komplett kaputt. Hier bittet der Ortsbeirat darum, diese wieder ordnungsgemäß herzustellen.
- In einer der nächsten Sitzungen wird das Umwelt- und Gartenamt zu den Planungen der Erweiterung von Spielplätzen berichten.
- Ein Ortsbeiratsmitglied regt an, den Magistrat aufzufordern, zu prüfen, ob in der Korbacher Straße stadtauswärts das Ortsschild versetzt werden kann und welche geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen – im Bereich des Grillplatzes – ergriffen werden können.
- Hinweis auf die gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Brasselsberg am 2. Juni 2022 zum Thema „Neubaugebiet Hohefeldstraße, Bebauungsplan III/14“. Hierzu bittet der Ortsbeirat das Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr um rechtzeitige Übersendung der erforderlichen Unterlagen.

Der Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird auf den 2. Juni 2022, im Anschluss an die gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Brasselsberg, festgelegt.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin